

# Kompression für die Prävention eines postthrombotischen Syndroms nach einer tiefen Beinvenenthrombose: Was ist die optimale Therapiedauer?



## AKTUELLER KONSENSUS

Nach dem Auftreten einer tiefen Beinvenenthrombose (TVT) wird empfohlen, medizinische Kompressionsstrümpfe (MKS) zu tragen, um ein postthrombotisches Syndrom (PTS) zu verhindern.

## PROBLEM

Allerdings ist die **optimale Therapiedauer** noch umstritten.

## OCTAVIA STUDIE

Die OCTAVIA Studie untersucht, ob 12 Monate Kompressionstherapie nach einer TVT in der Prävention eines PTS ebenso wirksam sind wie 24 Monate.

## TEILNEHMER n=518

Patienten, die 12 Monate lang nach TVT-Diagnose keine PTS-Diagnose erhalten haben, und die die MKS-Therapie (34-46mmHg) strikt eingehalten haben.

## PATIENTEN RANDOMISIERUNG

### GRUPPE 1: Stop-MKS = nach 12 Monaten abgebrochen

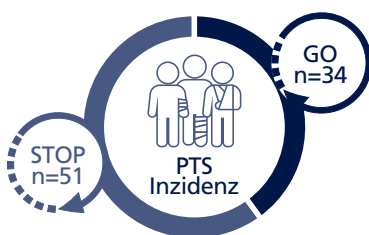
- n=260
- 4 ungeeignet (ausgeschl.)
- Beurteilt: n=256
- Lost to follow-up: n=6
- Ausgeschieden: n=13
- Gestorben: n=2



### GRUPPE 2: Continue-MKS = für +12 Monate fortgesetzt

- n=262
- 0 ungeeignet
- Beurteilt: n=262
- Lost to follow-up: n=6
- Ausgeschieden: n=6
- Gestorben: n=0

## ERGEBNISSE: Primärer Endpunkt = PTS-Inzidenz 24 Monate nach TVT-Diagnose



60% erhöhtes Risiko in der Stop-MKS Gruppe ein PTS zu bekommen, als in Continue-MKS Gruppe



## 14 PATIENTEN:

Die Anzahl Patienten, die 24 Monate behandelt werden müssen, um einen PTS-Fall zu verhindern



Hohe Compliance in der Continue-MKS Gruppe: 85% von den Patienten trugen MKS 6-7 Tage pro Woche



## FAZIT

zur Prävention von PTS

Die Studie hat gezeigt, dass 12 Monate Kompression nach einer TVT in der Prävention eines PTS gegenüber 24 Monate unterlegen waren.

## EMPFEHLUNG DER AUTOREN

Die Autoren empfehlen eine Kompressionstherapiedauer von 24 Monaten nach einer TVT.